

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Santa Chiara**

**Ernst <II., Sachsen-Coburg-Gotha, Herzog>**

**Karlsruhe, 1855**

Szene VI

[urn:nbn:de:bsz:31-84156](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84156)

## No. 16. Duett.

Victor. Die Elfe mein aus Waldesnacht —  
 Auf gold'nem Thron fand ich sie wieder,  
 Doch bald — umschloß in finst'rer Pracht  
 Ein schwerer Sarg die bleichen Glieder —  
 Ein Frevel warf sie in das Grab —  
 Es deckt den Mord die Purpurhülle,  
 Mein Herz sank mit zur Gruft hinab,  
 Die sie verschlang in Jugendfülle!

Charl. Mir träumte — daß mich einst geschmückt  
 Ein Diadem von kalten Steinen,  
 Das mir das Haupt zu Tod gedrückt —  
 Und erst im Grabe durst' ich weinen!  
 Der Traum von Thränen, Kron' und Waldesnacht  
 Versank für ewig — denn — ich bin erwacht!

Victor. Vollbracht das Wunder! Dank Dir Gott des  
 Lichts,  
 Du bist erwacht! — Der Traum sink' in sein  
 Nichts!

Ich sah Dich nie — will nie Dich wiederseh'n!

Charlotte.

So leb' denn wohl, mein Traumgebild,  
 Für ewig lebe wohl!  
 Ob sich in Nacht die Zukunft hüllt,  
 Einst steigt der Tag empor!

Victor.

So leb' denn wohl, mein Traumgebild,  
 Für ewig lebe wohl!  
 Ob sich in Nacht die Zukunft hüllt,  
 Einst steigt der Tag empor!

## Szene 5.

Victor. Alphons. Bertha.

## No. 17. Recitativ und Arie.

Alphons. Hinweg! Er ist's! Er naht!  
 Victor. Der Czarewitsch! Willkommen!  
 Alphons. Vergiß nicht die Gefahr, sie lebt!

## Szene 6.

Victor. Alphons. Alexis.

## Arie.

Alexis. Verhaftes Schreckbild, das von Fels zu Fels

Mich unversöhnlich jagt, bleib' fern — bleib' fern!  
 Was starrst Du mich gespenstig an? Hinweg!  
 Aus jeder Kluft, selbst aus des Kraters Schlund  
 Steigt fahl mir dieses Leichenantlig auf —  
 Streckt drohend sich die todte Hand nach mir —  
 Und nicht entflieh'n kann ich dem graus'gen Spud. —  
 Ist es mein Haß, der ewig sie belebt?  
 Ist's Wahnsinn, — der mir im Gehirne webt?  
 Nicht Neue ist's! Denn kam sie lebend wieder,  
 Zum zweitemal stieß' ich zum Grab sie nieder!  
 Und doch, ich kann ihr Bild nicht bannen,  
 Das stets auf's neu mir vor der Seele schwebt;  
 Es treibt mich ruhelos von dannen,  
 Es fordert Rache und mein Herz erbebt.  
 Was willst Du mir? was forderst Du?  
 Du bleicher Schatten geh' zur Ruh'! —  
 Mich quält der Durst — ein glühend Fieber saugt  
 Das Blut mir aus den Adern! — Einen Trunk!  
 Heraus! Gebt Wasser mir! Ihr hört es, ich will  
 trinken!  
 Elendes Volk, gehorchen lehr' ich Dich!

### Szene 7.

Vorige. Landleute. Dann Charlotte. Bertha.

Später Aurelius. Gefolge. Herbert.

Victor. Was suchst Du hier? Zurück von dieser Schwelle!

Mit welchem Recht gebeutst Du hier?

Alexis. Vermessener! Zurück; gebt Raum zur Stelle —

Wer wagt es frech zu trogen mir?

Victor. Du Mörder, nicht bezähm' ich meine Wuth!

Alexis. Ha! Dieses Wort zahlst Du mit Blut!

### No. 18. Finale.

Chor. Was geht hier vor?

Mein lauschend Ohr

Bernimmt hier Degenklirren!

Victor. Alexis! Czarewitsch! Du warst geboren

Zu königlichem Amt im Purpurkleid.

Des Thrones Glanz, für den Dich Gott erkoren,

Hast Du durch Mord und Hochverrath entweiht.